

WOHN- UND GEWERBEBAU DIPL. ING. HEGGLIN GmbH
Landsberger Str. 10, 86343 Königsbrunn, Tel. 08231-6884
Fax: 08231-6885

BAUAUSFÜHRUNG

Bv.: Errichtung von 2 DHH mit Garagen und Stellplätzen
Herbststr. 7+7a, 86343 Königsbrunn
Fl.-Nr.: 560/2, Gmkg. Königsbrunn
Haus 1+2

1. ERDARBEITEN

Der Oberboden wird bis auf die Kieslage abgeschoben und zur Kippe weggefahren. Die Baugrube wird ausgehoben und das Aushubmaterial auf dem Grundstück zur späteren Verwendung aufbewahrt. Die Höhe der gesamten Auffüllung wird vom Architekten bzw. von der Bauaufsichtsbehörde festgelegt.

2. GRÜNDUNG

Die **Bodenplatte** wird **wasserdicht** mit umlaufendem Gummidichtungsband und Erdungsband nach VDE-Vorschrift ausgeführt.

3. KELLERGESCHOSS

Die Bodenplatte und die Außenwände werden in wasserundurchlässigem Beton ausgeführt.

Im Bereich Kelleraußenwände wird eine hochwertige Wärmedämmung raumhoch angebracht.

Die Kellerinnenwände werden nach statischen Erfordernissen in Ziegel oder gleichwertigem gemauert.

Die lichte Höhe des Kellers ist wie im Plan dargestellt.

Die Kellerfenster haben gleiche Qualität wie die üblichen Fenster des Hauses, diese werden fachgerecht montiert und eingeputzt.

Die Lichtschächte werden aus Beton mit verzinkten Eisenrosten ausgeführt, die gegen Abheben gesichert sind.

Der Heizungsraum wird nach DIN-Vorschriften hergestellt.

Der Kamin besteht aus einem zweizügigen hinterlüfteten Isolierformstein mit Schamotteneinsatz und dazugehörigen Putztürchen, wobei ein Kamin für den Kachelofen vorgesehen ist. Der Kaminkopf über dem Dach wird mit einem Titanzinkblech verkleidet. Die Tür zum Heizungsraum wird aus Holz nach innen aufschlagend montiert.

4. DECKEN

Die Decken über KG und EG werden als Stahlbetonmassivdecke ausgeführt. Die Decke über DG wird in Holzunterkonstruktion erstellt.

5. WÄNDE DER WOHNGESCHOSSE

Die Außenwände werden massiv aus 36,5cm dicken Ziegeln hergestellt. Die Innenwände werden ebenfalls aus Ziegeln gemauert.

6. TREPPE

Alle Geschößtreppen von KG-Spitzboden werden aus Buche, nach Maß von einer ausgesuchten Treppenfirma ausgeführt.

7. VERPUTZ

Außenputz:

Die Fassade erhält einen dazugehörigen Außenputz, der in Form und Art dem Charakter des Hauses angepaßt wird. Der Sockelputz wird als Zementputz ausgeführt und erhält einen dazu passenden Anstrich. Die Putzfarbe wird vom Architekten festgelegt.

Innenputz:

Alle Innenwände, von KG-Spitzboden, erhalten einen feinverriebenen Putz. Die Wände im Heizraum, Kellerraum, WC und Bad erhalten einen Zementputz gegen Feuchtigkeit.

8. ZIMMERERARBEITEN

Der Dachstuhl wird in zimmermannsmäßiger Holzkonstruktion erstellt. Alle von außen sichtbaren Holzteile, wie Sparren und Pfetten, sowie die Sichtschalungen, werden sauber gehobelt. Die Sichtschalungen werden mit Nut- und Federbrettern in Fichte ausgeführt. Ebenfalls mit gehobelten Holzbrettern sind die Ortgangsbretter geplant. Die sichtbaren Holzflächen werden in weiß gestrichen.

9. SPENGLERARBEITEN

Dachrinnen, Fallrohre, Kaminkopf und sonstige Spenglermaterialien werden in hochwertigem Titanzink ausgeführt.

10. DACHEINDECKUNG

Das Dach wird über den Sparren mit ungehobelten Fichtenbrettern verschalt und mit einer zusätzlichen, hochwertigen Abdichtung belegt (Volldachschalung). Die Dacheindeckung erfolgt mit **Tondachziegel**, worauf eine langjährige Werksgarantie gewährleistet ist.

11. SCHREINERARBEITEN

Die Fensteranlage wird aus Kunststoff weiß mit Isolierglas in 2-facher Ausführung vorgesehen. Die Fensteranlagen erhalten außerdem Gummidichtungslippen und Einhandbedienungen mit verdeckt liegender Mechanik. Die Außenfensterbänke sind in Alu weiß beschichtet vorgesehen.

Die Innentüren werden aus hochwertiger Buche Dekor versehen. Der Türkern besteht aus einer Röhren-Span-Streifen-Konstruktion. Die Holzumfassungszargen erhalten eine umlaufende Gummidichtung. Die Kellertüren sind ebenfalls mit Holzdekor ausgeführt. Die Drückergarnituren der Innentüren können aus 3 verschiedenen Modellen ausgesucht werden.

Die Haustüranlage wird in Alu weiß beschichtet mit Falzdichtung, schwerem Türblatt, Sicherheitsverriegelung, Sicherheitszylinderschloss und Drückergarnitur eingebaut. Das Türblatt wird mit Lichtausschnitt und Isolierglas montiert.

Schutzgeländer: werden in ALU mit senkrechten Pfosten und Stäben ausgeführt.

12. HEIZUNG- UND WARMWASSERVERSORGUNG

Gaszentralheizungsanlage mit Brennwertheizkessel (Fabrikat **Weißhaupt** oder gleichwertig). Die Größe des Heizkessels ist nach dem Wärmebedarf des Hauses ausgelegt und erhält eine Außentemperatursteuerung mit automatischer Nachtabsenkung. Enthalten sind alle erforderlichen Sicherheitsarmaturen, ein Heizungsnotschalter vor dem Heizraum und eine zuverlässige Qualitätsumwälzpumpe. Die Warmwasserversorgung der Bäder, Küche und WC erfolgt zentral durch den Wasserboiler in der Heizungsanlage.

Heizkörper: Die Räume mit Ausnahme der Keller, Heizraum- und Treppenvorplatz erhalten formschöne lackierte Flachheizkörper (z.B. der Marke Kermi oder Stelrad) mit Thermostatventilen, die eine individuelle Regelung der Raumtemperatur ermöglichen. Die Größe des Heizkörpers wird nach Berechnung der wärmetechnischen Erfordernisse festgelegt.

Komplettes **EG + Bad werden mit Fußbodenheizung verlegt.**

Die freiliegenden Rohrleitungen im Keller werden mit einer wärmedämmenden Ummantelung versehen.

Solaranlage: Für die Einsparung der Heizkosten wird eine Solaranlage ca. 5,0qm auf dem Dach mit allen dazugehörigen Strangleitungen und Nebenarbeiten zur Unterstützung des Warmwassers ausgeführt. Der Warmwasserboiler wird statt 160Liter Standard mit 300Liter eingebaut.

13. SANITÄRINSTALLATION

Die Wasserrohre sind aus Edelstahl in höchster Qualität ausgeführt. Die Warm- und Kaltwasserleitungen, soweit freiliegend im Keller, werden wärmedämmend ummantelt.

Die Abwasserfallrohre werden aus PVC-Rohren geplant. Die Entlüftung erfolgt über das Dach.

Sanitärausstattung: Das Bad wird mit 2 Handwaschbecken aus Kristallporzellan, einer emaillierten Einbaubadewanne ca. 170/75cm in Körperform, Einhandmischbatterie für Kalt- und Warmwasser mit verstellbarer Handbrause und verchromtem Handbrauseschlauch, einer emaillierten Einbauduschwanne (80x80 oder 75/90cm) mit Einhebelmischbatterie (ohne Duschtrennwand), einem Kristallporzellan-Tiefspülklosett als wandhängendes Modell und unterputzliegendem Spülkasten mit Spartaste, 2-fachem verchromtem Handtuch- und Rollenpapierhalter, ausgestattet.

Alle Armaturen für WC + Bad: **Fabrikat Ideal Standard oder gleichwertig.**

Das Bad erhält außerdem einen Kristallspiegel mit ca. Ø60cm. Die Ablage ist als Vormauerung mit Fliesen bedeckt, passend zu den Wandfliesen.

Gäste-WC: Dieses erhält ebenfalls, wie im Badezimmer, ein Kristallporzellan - Handwaschbecken, ca. 30/45cm mit Einhebelmischbatterie, ein wandhängendes Kristallporzellan-Tiefspülklosett mit unterputzliegendem Spülkasten, einen verchromten Handtuch- und Rollenpapierhalter, einen Kristall-Spiegel mit ca. Ø 40cm.

Alle Waschbecken und Tiefspülklosetts werden in weiß ausgeführt, Fabrikat **VILLEROY & BOCH.**

14. KÜCHE

Die Küche erhält einen Anschluß für Warm- und Kaltwasser mit Eckventil und Abflussleitung sowie eine Kaltwasserleitung für den Geschirrspülmaschinenanschluss.

15. WASCH- UND TROCKENBEREICH IM HEIZRAUM

Für die Waschmaschine im Keller ist ein Kaltwasseranschluss vorgesehen. Im Heizraum sind auch ein Stahlausgußbecken, sowie ein Hebefix zur Abförderung von gebrauchtem Wasser geplant.

16. ELEKTROINSTALLATION

Das Haus ist mit allen notwendigen Verteilungen, Meßeinrichtungen und Stromkreisen ausgestattet. Die Leitungen sind aus Rohrleitungen.

Elektroeinrichtungen:

- Wohn. / Eßzimmer: 2 Lichtauslässe mit Schalter, 1x 3-fach Steckdose, 3x 2-fach Steckdose, 1 Leerdose für Antenne und 1 Leerdose für Telefon.
- Küche: 2 Lichtauslässe mit Schalter, 2x 2-fach Steckdosen, Einzelsteckdose für Spülmaschine, 1 Herdanschluß, 1x 2-fach Steckdose für Dunstabzug und Kühlschrank.
- Diele: 1 Lichtauslaß mit Wechselschalter, 1 Einzelsteckdose.
- Gäste-WC/EG: 1 Lichtauslaß mit Schalter, 1 Einzelsteckdose.
- Schlafzimmer: 1 Lichtauslaß mit Schalter, 3 Zweifachsteckdosen.
- Kind 1/Studio: je 1 Lichtauslaß mit Schalter, 1 Einzelsteckdose und 2 Zweifachsteckdosen.
- Bad: 2 Lichtauslässe mit Lichtschalter und 2 Steckdosen.
- Treppenhaus: vom Keller bis zum Spitzboden pro Stockwerk Lichtauslaß mit Wechselschalter und 1 Einzelsteckdose.
- Kellerraum: 1 Lichtauslaß mit Schalter, 1 Einzelsteckdose. Die Stromleitungen im Bereich nichtverputzter Wände und Decken werden sichtbar verlegt (in Elektroerohren aus PVC).
- Heizung: 3 Einzelsteckdosen für Waschmaschine, Trockner und Hebefix, 1 Lichtauslaß mit Schalter, 1 Einzelsteckdose (die notwendigen Anschlüsse für Heizanlage bleiben unberührt).
- Hobbyraum: 1 Lichtauslaß mit Schalter, 2 Zweifachsteckdosen, Einzelsteckdose.
- Terrasse: 1 Lichtauslaß mit Schalter und 1 Einsteckdose, beides von innen bedienbar.
- Hauseingang: 1 Klingeltaste, Lichtauslaß und Klingel in der Diele vorgesehen.
- Garage: 1 Lichtauslaß und 1 Steckdose

17. FERNSEHANTENNE

Zwei Fernsehanschlüsse mit Satellitenanlage und zwei Telefonleerdosen werden nach Wunsch ausgeführt.

18. MARMORARBEITEN

Die Innenfensterbänke werden aus Granitplatten BIANCO SARDO eingebaut. Im Gäste-WC und im Bad werden die Innenfensterbänke mit den Wandfliesen verlegt. In der Küche wird wegen der Küchenarbeitsplatte bis zum Fenster ohne Sims ausgeführt.

19. FLIESENARBEITEN:

Zur Ausführung kommen Wand- bzw. Bodenfliesen nach Wahl des Käufers in einem vom Verkäufer benannten Studio. Der Preis beträgt €46,00/qm inkl. MwSt. und Verlegung. Die Dachschräge im Bad wird nicht gefliest. Sonstige Wände in WC und Bad werden raumhoch gefliest.

Der Fußboden wird ebenfalls fachgerecht gefliest.

Küche: Über dem Herd und der Spüle wird eine Fläche von ca. 3qm nach Wahl des Käufers mit Wandfliesen gefliest. Der Fußboden wird ebenfalls nach Wahl des Käufers mit Bodenfliesen ausgelegt. Die verbleibenden sichtbaren Sockel werden mit Fliesensockel versehen.

Die oben genannte Ausführung erfolgt in folgenden Räumen: Diele + Flur EG, WC, Küchenboden, Küchenwand 3qm, Bad, Vorplatz im KG, Eingangspodest und Balkon.

(Materialpreis für Fliesen inkl. MWSt. €19,00/qm)

20. ROLLLÄDEN

Diese werden in allen Räumen aus Kunststofflammellen eingebaut. Die Gaubenfenster im Bad, Dachgeschoss erhalten ebenfalls Rollläden.

21. MALERARBEITEN

Die Wände in allen Räumen werden fachgerecht weiß angestrichen.

Alle Stahlteile werden mit weißer Acrylfarbe bedeckt. Die sichtbaren Holzteile und Sichtschalungen werden ebenfalls in weiß gestrichen. Alle Farben werden aus umweltfreundlicher Herstellung benutzt. Der Haussockel erhält einen zum Gesamtbild des Hauses passenden, witterungsbeständigen Anstrich.

Decke über KG+EG+DG+Spitzboden: Die Decken werden gespachtelt und 2x weiß gestrichen.

22. BODENBELAGSARBEITEN

Sämtliche Räume des Hauses (mit Ausnahme der Fliesen- und Parkettböden) werden mit Teppichböden ausgestattet. Der Preis beträgt €25,-/qm inkl. MWSt. und Verlegung. Umlaufend wird eine Teppichsockelleiste angebracht. Die Auswahl der Teppichböden wird durch den Käufer in einem vom Verkäufer ausgesuchten Studio gewählt. Das Wohnzimmer erhält einen Fertigparkettboden aus Buche (Materialpreis €30,-/qm).

23. DACHGESCHOSS- UND SPITZBODENAUSBAU

Die Deckenschrägen werden mit Mineralfasermatten gegen äußeren Wärme- und Kälteeinfluß gedämmt. Unter der Deckenschräge wird eine Verkleidung aus Trockenbauplatten (Rigipsplatten) angeschraubt, gespachtelt und mit Innendispersionsfarbe 2x weiß gestrichen. Die Dachfenster sind von der Firma Velux oder Roto und mit Isolierglas ausgestattet.

24. HOBBYRAUMAUSBAU

Der Hobbyraum wird mit einem großen Heizkörper versehen. Der Hobbyraumboden wird mit Teppich verlegt.

25. ESTRICHARBEITEN

Der Unterboden für Teppich-, Parkett und Fliesenbelag in den entsprechenden Räumen wird mit schwimmendem Estrich auf Trittschall- und Wärmedämmplatten ausgeführt.

Der Fußboden im gesamten KG wird mit Wärmedämmung und Zementestrich als schwimmender Estrich ausgeführt.

26. GARAGE

Die Garage ist aus Betonfertigteile mit fertig montierter Oberfläche und erhält ein Stahl-Kipptor in weiß lackiert. Die Größe der Garage ist, wie im Plan dargestellt ausgeführt

27. AUSSENANLAGE

- Die Zufahrtswege werden mit Betonsteinen verlegt.
- Zaunanlage: Es wird ein Gründrahtzaun 1,0m hoch angebracht.
- Humusoberfläche: Diese wird aufgetragen, verteilt und mit Rasensamen angesät
- Terrasse: werden aus großformatigen Betonplatten auf Splittlage verlegt.
- Der Stellplatz wird aus Betonsteinen verlegt.
- Pro Haus wird ein Gartenwasserhahn angebracht.
- Die Bepflanzung jeglicher Art wird vom Käufer übernommen.
- Eingangsstufen: Werden mit Fliesen verlegt.
- Hausnummer und Briefkasten muss der Käufer selbst anbringen.

28. HAUSANSCHLÜSSE

Alle Hausanschlußkosten für Strom, Telefonleitung, Gas und Wasser werden vom Verkäufer übernommen.

29. GEWÄHRLEISTUNG

Die Gewährleistung beträgt in diesem Fall lt. BGB 5 Jahre bei Bauwerken, 1 Jahr für Arbeiten am Garten, bei beweglichen Gegenständen wie z. B. Türdrücker, Armaturen, Dichtungen, Pumpen, Ventilen etc. 6 Monate. Gerechnet wird jeweils ab dem Datum der Abnahme/Übergabe durch den Käufer

Anstriche, insbesondere für Bauteile, die der Witterung ausgesetzt sind (Holzteile), sind entsprechend der Vorgabe des Farbherstellers in den vorgegebenen Zeitabständen durch den Eigentümer durchzuführen.

Mit elastischen Füllstoffen geschlossene Fugen, z. B. Silikonverfugung im Sanitär- und Fliesenbereich sowie Acrylfugen für Trockenbauarbeiten im DG und im übrigen Bereich des Hauses unterliegen chemischen und physikalischen Einflüssen. Die unvermeidbare Verformung schwimmender Konstruktionen überschreitet in der Regel die Elastizität der Fugenfüllstoffe. Sie unterliegen insoweit nicht der Gewährleistung. Eine Erneuerung der Fugenfüllstoffe ist gegebenenfalls von den Eigentümern selbst vorzunehmen, um Folgeschäden zu vermeiden.

Risse sowie Haarrisse in den Bauteilen, Putzen etc., im Innen- und Außenbereich, die aufgrund Naturbedingter bauphysikalischer Eigenschaften der unterschiedlich verwendeten Baustoffe (wie Kriechen und Schwinden) auch durch Temperaturschwankungen entstehen, sind keine Gewährleistungsmängel. Anstriche, insbesondere für solche Bauteile, die der Witterung ausgesetzt sind, müssen entsprechend den Vorgaben der Farbhersteller (Zeitabstände) durch die Eigentümer durchgeführt werden. Die Gewährleistung für die Farbanstriche der Hausfassade und sonstigen Bauteilen beträgt 2 Jahre

Bei auftretenden Mängeln und Problemen werden wir Ihnen gerne behilflich sein und diese im Rahmen des Gewährleistungsanspruches kostenlos erledigen. Falls die aufgetretenen Mängel nicht im Rahmen der Gewährleistung liegen, müssen wir in diesem Fall die Unkosten nach Zeitaufwand für unsere Mitarbeiter einschließlich der An- und Abfahrt in Rechnung stellen

30. SONSTIGES

1. Massliche Differenzen gegenüber den Eingabeplänen, die sich aus architektonischen oder bautechnischen Gründen ergeben, jedoch ohne Einfluss auf Qualität und Funktion des Gebäudes sind, bleiben vorbehalten.
2. Eigene Absprachen des Käufers mit den am Bau beschäftigten Handwerkern sind nur mit Zustimmung des Bauträgers zulässig. Sonderwünsche, die direkt mit den Handwerksfirmen vereinbart wurden, sind nicht vertraglich an das Kaufobjekt gebunden. Gewährleistungsansprüche hieraus können vom Käufer nur an die ausführende Handwerksfirma selbst gestellt werden.
3. Das Haus wird im Grobreinigungszustand übergeben. Die Feinreinigung muss der Käufer selbst übernehmen.
4. Der Käufer verpflichtet sich, vor der Ausführung von Eigenleistungen, mit dem Verkäufer die bereits ausgeführten Arbeiten abzunehmen. Sollte diese Vereinbarung nicht stattfinden, werden die Leistungen vom Verkäufer als mängelfrei anerkannt.
5. Die Brand- und sonstige von Fa. Hegglin abgeschlossene Versicherung gelten nur bis zur Objektübergabe.
6. Nach der Fertigstellung wird das Gebäude vom Vermessungsamt nochmals vermessen. Die Gebühr hierfür übernimmt der Käufer.

Königsbrunn, April 2011

Aufgestellt:

Dipl. Ing. Hegglin